

**Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 18.02.201, 14:315 Uhr bis 15:43 Uhr**

**Anwesende** Jan (HoPoBi), Liam (Öffentlichkeit), Sara (Nachhaltigkeit), Luca (SoWo, bis 14:00, ab 14:30),  
**Referent\*Innen:** Nikolaus (Vorsitz), Nicolas (Fachschaften), Daniel (BUCKS), Finn (Finanzen ab 14:05), Klara (Öffentlichkeit), Anna H.(Vorsitz) , Anna K. (HoPoBi)  
**Gäste:** Jonas (Projektstelle Israelbezogener Antisemitismus), Bernd (Finanzreferat), Jochen  
**Sitzungsleitung:** Anna K.(HoPoBi)  
**Protokollant\*In:** Jan

**Anmerkung:** Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

**TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 10 Referent\*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.

**TOP 2 Vorstellung und Begrüßung****TOP 3 Wahl der Redeleitung**

Anna K. übernimmt die Redeleitung

**TOP 4 Wahl einer\*s Protokollant\*in und Bestätigung älterer Protokolle**

Jan übernimmt das Protokoll.

1. Protokoll vom 11.02.2019 von Jan wird bestätigt (7/3/0)

**TOP 5 Dringlichkeitsanträge****TOP 6 Feststellung der Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Begrüßung
3. Redeleitung und Protokoll
4. Bestätigung älterer Protokolle v
  - a. Protokoll vom 12.02.2019 (Jan)
5. Dringlichkeitsanträge
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Termine
8. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle
  - a. PS Israelbezogener Antisemitismus (HoPoBi)
  - b. PS CoRaCi-Logo (ÖffRef)
  - c. Ausschreibung PS Lehramt (HoPoBi)

- d. PS BAföG (SoWo)
- e. PS Pflege (SoWo)
- f. *Überarbeitet* PS Baracke (DiKu)
- 9. Finanzanträge
  - a. Fahrradpumpen
  - b. Wohnraumsticker für Erstibeutel
  - c. HoPo-Flyer für Erstibeutel
  - d. CoRaci-Sticker
- 10. IT
- 11. Öffentlichkeitsarbeit
- 12. Updates der Referate
- 13. Dienstbesprechung diese Woche
- 14. Sonstiges

#### TOP 7

##### Termine

- a) 22.02.2019: Kundgebungen und Demos gegen den AfD-Neujahrsempfang
- b) 22.02.2019: 18:00 Diversity-Fest
- c) 01.03.2019: Fridays für Future Demo
- d) 13.03.2019: Asten-Vernetzung KatHo
- e) 14.03.2019: AStA-Kino
- f) 15.03.2019: Fridays for Future Demo
- g) 20-24.03.2019: Beutelpacken
- h) 03.04.2019: Anhörung zum neuen Hochschulgesetz im Landtag

#### TOP 8

##### Verlängerung von Projektstellen

- a) Projektstelle „Israelbezogener Antisemitismus“, 825€ (eine Person, 275€ pro Monat, März-Mai)

Inhalt des Projektes soll es sein, im Sommersemester eine Veranstaltungsreihe zum Thema Israelbezogener Antisemitismus zu organisieren. Zu den Aufgaben gehört das Anfragen und Buchen von Referierenden und Räumen, das Beantragen der finanziellen Mittel in Haushaltsausschuss und Studierendenparlament und die eventuelle Einwerbung externer Fördergelder, die Koordination mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Digitales und der Projektstelle Design & Layout bezüglich der Bewerbung, die Betreuung der Referierenden vor Ort und das Anmoderieren der Veranstaltungen. Die bisherige Planung sieht wie folgt aus: 1. Vortrag am 1.5. zum Thema: Geschichte des zionistischen Sozialismus und die Praxis zionistischer Organisationen in Deutschland, es ist geplant zwei Vortragende einzuladen, Jan Schiffer, Sprecher des BAK Shalom der linksjugend [‘solid], der die Geschichte des zionistischen

Sozialismus darlegen soll, sowie eine Person von der Zionistischen deutschen Jugend (ZdJ, der hebräische Name ist Habonim Dror („Bauleute der Freiheit“)), die von der Praxis zionistischer Organisationen in Deutschland berichten soll. Zu Schiffer sowie dem ZdJ wurde bereits Kontakt aufgenommen. Die Veranstaltung würde in Kooperation mit der AG Shalom NRW stattfinden. Eine Kooperation mit der jüdischen Gemeinde Münster (zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für den Vortrag) sowie zusätzliche Mitfinanzierung über die Deutsch-Israelische Gesellschaft Münster wird auch in Betracht gezogen 2. Vortrag zum Thema: Muslimischer Antisemitismus, als vortragende Person ist hier Matthias Küntzel angedacht. Küntzel ist Politikwissenschaftler und Publizist und setzt sich insbesondere mit dem Thema des muslimischen Antisemitismus auseinander. Am 23.11.2017 hielt er in Kooperation mit der DIG Münster einen Vortrag mit dem Titel „Nationalsozialismus und Antisemitismus in der arabischen Welt“, in welchem der Zusammenhang zwischen der nationalsozialistischen Propaganda im Zweiten Weltkrieg im arabischen Raum und der Entstehung des muslimischen Antisemitismus aufgezeigt wurde. Ein ähnlicher Vortrag ist auch hier angestrebt, bezieht sich muslimischer Antisemitismus doch fast immer auf den jüdischen Staat.3. Vortrag zum Thema: Bekämpfung antisemitismuskritischer Personen in linksjugend [solid] und Linkspartei, die vortragende Person soll hier Sarah Rambatz sein, die in der Vergangenheit auch selbst Erfahrungen mit extrem unsolidarischem Verhalten aus der Linkspartei gemacht hat und sich auch außerhalb der Linkspartei

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (10/0 /0).

**b) Projektstelle „CoRaCi-Logo“, 250€ (eine Person, 250€, März)**

Inhalt des Projektes soll es sein, ein **Logo und ein Corporate Design** für das CoRaci zu entwickeln. Dieses wird unter anderem für Facebook, Plakate und Sticker verwendet.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (8/3/0).

**c) Ausschreibung 2. Stelle „Lehramt“, 200€**

Die Projektstelle 'Lehramt' hat folgende Aufgaben:

- Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Vertreter\*innen der Gewerkschaften, der gewerkschaftlichen Hochschulgruppe, dem AStA, der Fachschaften und den Fachbereichen, um die Koordination und Durchführung des Studiengangs Lehramt zu evaluieren
- Die Planung und Durchführung thematischer Veranstaltungen
- die Evaluation der Einbindung der Bildungswissenschaften im Lehramtsstudium (insbesondere im Vergleich der unterschiedlichen Lehramtsstudiengänge)
- Kooperation mit dem ZfL bezüglich Veranstaltungen und der Verbesserung des Lehramtsstudiums

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (8/2/1).

**d) Projektstelle „BAFöG“, 350€**

Erstellung eines BAFöG Leitfadens

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (10/1/0).

**e) Projektstelle „Nachteilsausgleich für pflegende Studierende“, 250€ (eine Person, 250€, März**

Evaluierung der Situation an der Uni Münster und Verschriftlichung der Ergebnisse

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (9/2/0).

**f) Projektstelle „Baracke“, Beschreibung der Projektstelle**

GO-Antrag auf Nichtbehandlung ohne Gegenrede

## TOP 9

### Finanzanträge

**a) Finanzantrag „Fahrradpumpen“, Nachhaltigkeit**

2790€

Anschaffung der Fahrradpumpen. Die Fahrradpumpen kosten je 425€, eine dazugehörige Bodenplatte zur Verankerung kostet je 40€. Insgesamt soll es 6 Pumpen geben. Diese werden an der Fliednerstraße, der Medizinerbib, dem CampusGym dem IfPol, dem NaWi-Campus und dem F-Haus angebracht werden. Möglich wäre noch das Logo auf die Pumpen zu drucken, dies würde aber pro Pumpe 40-50€ Mehrkosten bedeuten.

Änderungsantrag von Nikolaus die Antragssumme um 300€ für das Bedrucken der Pumpen zu erhöhen wird abgelehnt (3/2/6)

Der Finanzantrag wird angenommen (11/0/0).

**b) Finanzantrag „Wohnraumsticker“, Öffentlichkeitsarbeit und Digitales**

Zurückgezogen, da von der Richtlinie zur internen Nutzung der Druckerei abgedeckt

**c) Finanzantrag „HoPo-Flyer“, Öffentlichkeitsarbeit und Digitales**

400€

4500 Flyer für Ersti-Beutel, 1500 Flyer für andere Zwecke, können nicht in der Druckerei gedruckt werden

Änderungsantrag „Erhöhung auf 400€ zur Nutzung nachhaltigen Papier“ wurde

übernommen

Der Finanzantrag wird angenommen (9/1/0).

**d) Finanzantrag „CoRaCi-Sticker“, Öffentlichkeitsarbeit und Digitales**

Der Antrag wurde zurückgezogen, da er von der Richtlinie zur internen Verwendung der Druckerei abgedeckt ist.

**TOP 10      Öffentlichkeitsarbeit**

- a) Projektstellen müssen aktualisiert werden
- b) Fairteiler bewerben

**TOP 12      IT**

Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für diesen TOP ohne Gegenrede angenommen.

**TOP 11      Updates der Referate**

- a) Vorsitz:
  - a. Hochschulrat: Green Office, Wohnraum
  - b. Treffen mit der Initiative Pro Aasee bezüglich Lärm und Müll, insbesondere in der O-Woche
- b) Öffentlichkeitsarbeit und Digitales:
  - a. Es gab Stände
  - b. Jan wurde eingearbeitet
  - c. Psytastic-Macher\*innen waren da
- c) Finanzen:
  - a. Tagesgeschäft
  - b. Bleibt es bei den aktuellen Ausgaben für Projektstellen, muss die Koalition den entsprechenden Haushaltstopf im Nachtragshaushalt erhöhen
- d) Nachhaltigkeit:
  - a. Biodiversity on Campus Ideenmining mit der Arbeitsstelle Forschungstransfer, knapp 30 Menschen waren da
  - b. Gut 60 Studierenden beim AstA-Kino
  - c. Projekte zum Insektenschutz an der Uni sollen geplant werden
- e) Soziales und Wohnraum:

- a. Stadt stellt 20000€ fürs Thema studentisches Wohnen zur Verfügung
- b. Treffen mit bischöflichem Studierendenwerk
- f) Hochschulpolitik und Politische Bildung:
  - a. Pressemitteilung zum BAFöG (wurde bei Radio Q veröffentlicht)
  - b. Anna war beim Wissenschafts- und beim Bauausschuss im Landtag, SPD-Antrag zu Studentischem Wohnen im Rahmen der Möglichkeiten ganz gut, der Vertreter der Kanzler\*innen hat indirekt Mieterhöhungen zur Finanzierung der Studierendenwerke gefordert und aufgrund der Sondersituation in Wuppertal keinerlei Problembewusstsein gezeigt.
- g) BUCKS:
  - a. Gebärdensprachekurse
  - b. Barrierefreiheit im AStA
  - c. Beratungsgespräche
  - d. Beim autonomen Plenum lag der inhaltliche Schwerpunkt auf den Aufwandsentschädigungen und der Öffentlichkeitsarbeit

**TOP 12**

**Thema der kommenden Dienstbesprechung**

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Helmkampagne mit der Polizei Münster

Die Dienstbesprechung wird am 21.02.2019 um 14:15 Uhr stattfinden.

**TOP 13**

**Sonstiges**

**Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Jan Seemann**